Лифляндскія Губернск. Вѣдомости



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ $4\frac{1}{2}$ руб. сер. съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Übersendung 3 Rbl. S., mit Übersendung durch die Post $4\frac{1}{2}$ Rbl. S. und mit der Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 58. Середа. 23. Мая — Mittwoch, den 23. Mai 1856.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird hiermit folgendes Allerhöchst am 9. Januar 1856 bestätigtes Reichsrathsgutachten, hinsichtlich der Abänderung und Ergänzung der betreffenden Artikel des Forstreglements (Band VIII der Reichsgesetze) zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht:

1) Wenn die des eigenmächtigen Fällens von Kronswald Schuldigen nicht entdeckt sind, oder wenn die dessen Verdächtigen sich von den sequestrirten Holz-Materialien lossagen: alsdann ist der örtliche Förster verpflichtet, die Sequestration dieser Materialien mit Angabe des Orts, wo dieselben gestapelt sind, den umliegenden Dörfern durch die nächste Dorfobrigkeit und durch die Forstwache anzuzeigen und in der Anzeige den für die Besichtigung und die Taxation jener Materialien angesetzten Termin anzugeben, damit diejenigen, welche sich als die gesetzlichen Eigenthümer derselben betrachten, zu diesem Termin an dem bezeichneten Orte behufs Anbringung ihrer Rechtsansprüche sich einstellen; 2) in allen den Fällen, wo weder bei der Sequestration der in den Kronsforsten eigenmächtig gefällten Holz-Materialien, noch bei der Besichtigung und Taxation derselben Jemand einen Rechtsanspruch, daß ihm diese Materialien gesetzlich zugehören, geltend gemacht, wird der Verkauf derselben mit Genehmigung des Domainenhofs ohne die Beendigung der Untersuchung abzuwarten, vorgenommen; 3) die für eigenmächtiges Fällen sequestrirten Holzmaterialien, deren Defraudanten beim Fällen selbst oder beim Wegführen des Holzes ertappt sind, oder aber ihr Verbrechen eingestanden haben, werden, nach geschehener Besichtigung und Taxation dieser Materialien gleichfalls mit Genehmigung des Domainenhofes verkauft, ohne die Beendigung der Untersuchung abzuwarten; 4) der Verkauf der Holzmaterialien, welche als eigenmächtig in den Kronswäldern gefällt, sequestrirt worden sind, wird in zwei Fällen bis zur Beendigung der Untersuchung beanstandet: 1) wenngleich bei der Sequestration der Holz-Materialien Jemand die schriftliche Erklärung einreicht, daß dieselben gesetzlich ihm gehören, mit der Angabe, aus welchen Wäldern oder von wem namentlich er jene Materialien acquirirt hat; und 2) wenn bei der Besichtigung und Taxation solcher Materialien Jemand erklärt, daß dieselben in gutsherrlichen Wäldern zubereitet seien. In diesem Falle wird demjenigen, der diese Erklärung macht, gleichfalls eine schriftliche Deposition abgenommen in welcher er anzugeben hat: wann und wo namentlich diese Materialien gefällt und von wem sie erworben seien; 5) die Erklärungen über die Rechtsansprüche auf die sequestrirten Holz-Materialien werden zugleich mit dem Protocoll über die Besichtigung und Taxation derselben zur Untersuchung übergeben, wobei der Förster die Gründe anzugeben hat, weshalb diese Materialien, ungeachtet der Anzeige, daß sie Privatpersonen angehören, unter Sequester gelassen sind; 6) bei Bewerkstelligung der detaillirten Besichtigung der se-

questrirten Halz-Materialien sind die vom Forstdepartement herausgegebenen Formulaire zur Richtschnur zu nehmen, mit Beobachtung dessen, daß die Besichtigung, Ausmessung und Taxation der gedachten Materialien, falls die Ankunft des Gliedes des Ordnungsgerichtes (земскаго суда) sich verzögert, gemäß Art. 792 des Forst-Reglements Codex der Reichsgesetze Band VIII Forts. XVI von dem Förster in Gemeinschaft mit dem Gebietshaupte (волостной голова) oder Dorfältesten, im Beisein von nicht weniger als zwei Sachverständigen (понятые) vorzunehmen ist und die in diesen Fällen aufgenommenen Protocolle von allen diesen Personen zu unterzeichnen sind.

Riga-Schloß, 16. Mai 1856. Nr. 1968.

Лифляндскимъ Губернскимъ Правленіемъ объявляется симъ къ всеобщему свѣдѣнію и руководству слѣдующее Высочайше утвержденное въ 9 день Января 1856 г. мнѣніе Государственнаго Совѣта, относительно измѣненія и дополненіа подлежащихъ статей Устава лѣснаго (св. зак. тома VIII).

1) Если виновные въ самовольной порубкѣ казеннаго лѣса не открыты, или когда подозрѣваемые въ оной будутъ отъ секвестрованныхъ лѣсныхъ матеріаловъ отказываться: то мѣстный Лѣсничій обязанъ о секвестрованіи сихъ матеріаловъ, съ указаніемъ мѣста ихъ складки, повѣщать окресныя селенія, чрезъ ближайшее сельское начальство и чрезъ лѣсную стражу, назначая въ повѣсткѣ и время для освидѣтельствованія и оцѣнки таковыхъ матеріаловъ, на тотъ конецъ чтобы считающіе себя законзыми ихъ владѣльцами явились къ тому времени, въ указанное мѣсто, для предъявленія своего права: 2) во всѣхъ тѣхъ случаяхъ, когда ни при секвестрованіи самовольно вырубленныхъ въ казенныхъ дачахъ лѣсныхъ матеріаловъ ни при освидѣтельствованіи и оцѣнкѣ оныхъ, никто не предъявитъ права на законную кому либо принадлежность сихъ матеріаловъ, продажа оныхъ производится, съ разрѣшенія Палаты Государственныхъ Имуществъ, не ожидая окончанія слѣдствія; 3) осеквестрованные за самовольную порубку лѣсные матеріалы, коихъ порубщики захвачены при самомъ учиненіи порубки или перевозки срубленнаго лѣса, или же признались въ своемъ преступленіи продаются по освидѣтельствованіи и оцѣнкѣ оныхъ, также съ разрѣшенія Палаты Госуоарственныхъ Имуществъ неожидая окончанія слѣдствія; 4) продажа лѣсныхъ матеріаловъ на которые наложенъ секвестръ, какъ на самовольно изъ казенныхъ лѣсовъ вырубленные, пріостанавливается до окончанія слѣдствія въ двухъ случаяхъ: во 1хъ когда при самомъ секвестрованіи лѣсныхъ матеріаловъ, кто либо подасть письменное показаніе о законной ему принадлежности оныхъ, съ обясненіемъ: изъ какихъ дачь или отъ кого именно тѣ матеріалы имъ пріобрѣтены; а во 2хъ когда при освидѣтельствованіи и оцѣнкѣ таковыхъ матеріаловъ, кѣмъ либо будетъ объявлено, что оные заготовлены во владѣльческихъ дачахъ. Въ такомъ случаѣ отъ объявителя также отбирается отомъ письменное показаніе, съ объясненіемъ: когда и гдѣ именно матеріалы сіи вырублены или отъ кого пріобрѣтены; 5) показанія о правѣ на секвестрованные лѣсные матеріалы передаются къ слѣдствію вмѣстѣ съ актомъ освидѣтельсованія и оцѣнки оныхъ и съ изложеніемъ со стороны лѣсничаго причинъ, по коимъ сіи матеріалы, не смотря на объявленіе о принадлежности ихъ частнымъ лицамъ, оставлены подъ секвестромъ; 6) при составленіи подробнаго свидѣтельства секвестрованныхъ лѣсныхъ матеріаловъ, руководствоваться изданными Лѣснымъ Департаментомъ формами, съ тѣмъ, чтобы самое освидѣтельствованіе, обмѣръ и оцѣнка означенныхъ матеріаловъ, въ случаѣ замедленія прибытіа Члена Земскаго Суда, были производимы, согласно Св. зак. т. VIII уст. лѣсн. ст. 792, по прод. XVI, лѣсничымъ, вмѣстѣ съ Волостнымъ, Головою или сельскимъ старшиною, въ присутствіи понятыхъ, не менѣе двухъ человѣкъ, за подписаніемъ

всѣми сими лицами составляемыхъ въ такихъ случаяхъ актовъ.

Рига, Мая 16го дня 1856. № 1968.

In Folge eines Berichts des stellv. Oberaufsehers der wohlthätigen Anstalten zu Alexandershöhe wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung hiermit bekannt gemacht, daß der zur Bauergemeinde des in Livland belegenen Gutes Erlaa angeschriebene ehemalige Storosch auf dem Gute Kalnemoise Otto Hermann Kuschky am 8. Mai 1856 aus dem Arbeitshause zu Alexandershöhe entwichen ist. Derselbe ist im Ausmittelungsfalle sofort handfest zu machen und dem stellv. Aufseher der wohlthätigen Anstalten zu Alexandershöhe arrestlich zuzusenden.

Signalement des Arrestanten Otto Hermann Kuschky: Alter 24 Jahre, Wuchs groß, Gesicht länglich und mager, Haare blond und an den Spitzen ein wenig gekräuselt, Augen blau, Augenbrauen hellbraun, Nase, Mund und Kinn gewöhnlich. Besondere Kennzeichen: Arrestant trägt den Oberkörper ein wenig nach vorn gebückt und ist sein ganzes Aussehen kränklich. Der Entlaufene ist mit folgenden Kleidungsstücken versehen gewesen: mit einem Hemde, einem Paar grauen Tuchhosen, einer grauen Tuch-Jacke, einem Paar Stiefel und einer Mütze.

Riga-Schloß, 18. Mai 1856. Nr. 2351.

Bekanntmachungen.

Da in der Zahl der hiesigen Handlungs- und Schiffsmakler eine Vacanz eingetreten ist; so werden diejenigen, welche sich zu dieser Stelle qualificiren und zu derselben in Vorschlag gebracht zu werden wünschen, von dem Rathe dieser Stadt hiemit aufgefordert, sich binnen 14 Tagen, gerechnet von dem Erscheinen dieser Bekanntmachung in der Livländischen Gouvernements-Zeitung bei dem Herrn Stadtältermann großer Gilde Joh. Andreas Lemcke zu melden. 1

Riga-Rathhaus, 12. Mai 1856. Nr. 3812.

Demnach von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio:

1) die am Dünaufer befindlichen Obstbuden Nr. 1 — 25 vom 16. Juni d. J. ab und
2) die ebendaselbst befindlichen Theeplätze Nr. 1, 2, 3 und 4 vom 1. Juli dieses Jahres ab —

wiederum jährlich vermiethet werden sollen, — so werden etwaige Miethliebhaber desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 29. und 31. Mai d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr mittags zur Verlautbarung ihres resp. Meistbots zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Cassa-Collegio zu melden. 2

Riga Rathhaus, den 16. Mai 1856 Nr. 454.

Рижская Коммиссія Городской Кассы предполагая вновь отдавать въ наемъ на одинъ годъ:

1) находящіяся на Двинской набережной овещныя лавки № 1 — 25 съ 16. ч. Іюня с. г. и
2) находящіяся тамъ же сбитенныя лари, подъ № 1, 2, 3 и 4 съ 1го ч. Іюля текущаго года

приглашаетъ симъ охотниковъ, явиться въ сію Коммиссію для объявленія цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ 29. и 31 сего Мая въ часъ полудня на заранѣе для разсмотренія условій и представленія надлежащихъ залоговъ. 2

Г. Рига Ратгаузъ 16. Мая 1856. № 454.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das Benutzungsrecht des beim hiesigen sog. russischen Armenhause im 2. Stadttheile sub Nr. 225 belegenen Gartenplatzes an den Meistbieter übertragen werden soll, — und werden demnach die darauf reflectirenden Licitanten hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 25. Mai 1856 anberaumten Torge, Vormittags um 12 Uhr, in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten. 1

Dorpat-Rathhaus, 25. April 1856. Nr. 539.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem weil. Bäckermeister Carl Gratias übertragen gewesene Nutzungsrecht des im 3. Stadttheile sub Nr. 30a belegenen Stadtplatzes dem Meistbieter überlassen werden soll und werden demnach die etwanigen Licitanten hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 25. Mai 1856 anberaumten Torge, so wie dem alsdann zu bestimmenden Peretorg-Termine Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten. 1

Dorpat-Rathhaus, 25. April 1856. Nr. 527.

Von der **Administration der Domkirche** wird hiedurch bekannt gemacht, daß zu dem am 20. Juni d. J. beginnenden **Jahrmarkte**, nur bis zum 12. desselben Monats, Anmeldungen in Person oder durch Bevollmächtigte, bei dem Kirchenschreiber Schröder entgegengenommen werden und die bestehende Mieth-Taxe wie bisher die folgende ist:

für eine große steinerne Bude	20	Kop. Slb.	pr. Quadratfuß
„ „ kleine „ „	26	„ „	
„ „ große hölzerne „	17	„ „	
„ „ mittlere „ „	19	„ „	
„ „ kleine „ „	20	„ „	
„ „ kleinste „ „	23	„ „	
„ „ Tisch	50	„ „	pr.

Fuß Längenmaß. Auch diene zur Beachtung, daß der Miethzins **praenumerando** bei Anmeldung an obgenannten Kirchenschreiber Schröder gegen Quittung gleich baar zu erlegen ist. 3

Immobilien-Verkauf.

Am 14. Juni d. J. Mittags um 12 Uhr sollen bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga nachstehende näher bezeichnete, zum Nachlaß des weiland hiesigen Kaufmanns Carl Ludwig Weltzien gehörigen Immobilien, nämlich:

1) das allhier in der Stadt an der Schwimmgasse sub Pol.-Nr. 18 belegene, und bei der BrandAssecurations-Cassa sub Nr. 400 verzeichnete Wohnhaus sammt allen und jeder dessen Appertinentien, und
2) die vor der Carlspforte an der Düna in der Ambarenreihe sub Nr. 21 belegene Hanf-Ambare sammt allen und jeder deren Appertinentien,

zur Ermittelung deren wahren Werthes, unter der beim Licitations-Termin zu verlautbarenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden; als welches desmittelst bekannt gemacht wird. Riga, 15. Mai 1856. 3

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern:

Der Erwerbschein für den zum Gute Nachtigall verzeichneten Peter Sapran, vom 18. Mai 1856 Nr. 11, bis zum 1. April 1857.

Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hiedurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen:

Kaufmann J. Prochownick, Weinküper Peter de Voß, 3
Mecklenburgscher Unterthan Kaufm. Wilhelm Moeller, Franz. Unterthan Handlungsreisender Pierre Selle, Hofrath Dr. v. Mebes nebst Tochter Ottilie, Preuß. Unterthanin Henriette Kahnfeld, Preuß. Unterthanin Schlossermeisterswittwe Mariane Kubern, 2
Preußische Unterthanin Fridrike Kumbruck, Schweizer-Unterthanin Fanny Panchaud, 1

nach dem Auslande.

Michael Andreas Höpner, Ebräer Berk Salmanowitsch Maisel, Ilja Petrow Sabelnikow, Iwan Michäjew Mironow, Fedor Weber, Isak Iwanow, Julie Caroline Bochstädter, Wittwe Agrafenja Borissowa Konstantinowa, Pawl Iwanow Kaptelow, Fedor Iwanow Kaptelow nebst Frau Natalja Trafimowa, Nikolai Eduard Kade nebst Frau Henriette Juliane geb. Pihtsch, Georg Gottfried Schreiber, Buchdruckerswittwe Charlotte Schäfer geb. Kleinberg nebst Kind Fanny Leopoldine Wilhelmine, Sächsischer Unterthan Carl Robert Pfitzner, Friedrich Leonhard Lamster, Friedrich Salomon Mahler nebst Frau Emma Amalie geb. Grabowsky, Kaufmann 1. Gilde aus Roslawl Kusma Ignetjew Muchin, Franz Julius Iwanowsky,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 10, 15, 17 und 18 der Orelschen, Nr. 13 der Wologdaschen, Nr. 14 der Stawropolschen, Nr. 16 der Rjäsanschen, Nr. 13 der Archangelschen, Nr. 13 der Minskischen, Nr. 15, 16 u. 18 der Kalugaschen, Nr. 18 der St. Petersburgschen, Nr. 13. u. 15 der Wjätkaschen, Nr. 13 der Permschen, Nr. 26 u. 35 der Moskauschen, Nr. 16 der Saratowschen, Nr. 14 der Tulaschen, Nr. 19 der Nowgorodschen, Nr. 9 d. Grodnoschen, Nr. 18 der Simbirskischen Gouvernements-Zeitung über Ausmittelung von Vermögen. 2) Besondere Ausmittelungs-Artikel zu Nr. 95 der St. Petersburgschen Polizei-Zeitung. 3) Ausmittelungs-Artikel der Gouv.-Regierungen über das Vermögen folgender Personen: a) zu Nischegorod der Frau Geheimräthin Alexandra Iwanowa Fischer und b) zu Irkutsk des Coll.-Secr. Nikolai Sedatschew und 4) zu Nr. 18 der Witebskischen Gouvernements-Zeitung über Torge.

Livländischer Vice-Gouverneur **J. v. Brevern.**

Aelterer Secretair **M. Zwingmann.**